
Beginn des veröffentlichten Teils

**Öffentliche
Interessenerhebung
betreffend**

drahtlos terrestrische Verbreitung von
Programmen über DAB+ im Band II und III

Bundesweite, lokale und regionale Zulassungen

ANGABEN ZUM INTERESSENTEN

MEIN KINDERRADIO

Name _____

Infrastrukturbetreiber JA - NEIN

Bestehender Rundfunkveranstalter JA - NEIN

Webradioanbieter JA - NEIN

Sonstige Tätigkeit: _____

Teilnehmer DAB+-Pilotversuch JA - NEIN

Verbunden mit einem Digitalradioveranstalter JA - NEIN

Eingereichte Beiträge werden zusammen mit Ihren personenbezogenen Angaben im Internet auf der Webseite der Regulierungsbehörde www.rtr.at veröffentlicht, sofern Sie keine Einwände gegen die Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten erhoben und geltend gemacht haben, dass dies Ihren berechtigten Interessen zuwiderlaufen würde. In diesem Fall kann der Beitrag anonym veröffentlicht werden. Andernfalls wird der Beitrag nicht veröffentlicht und kann inhaltlich auch nicht berücksichtigt werden. Teilen Sie bitte etwaige diesbezügliche Einwände mit.

HINWEIS:

Sofern Sie Teilnehmer am DAB+-Pilotversuch sind, werden Sie ersucht, Ihre Angaben mit Erfahrung daraus zu hinterlegen.

Wir möchten Sie bitten bei Interesse an einer digitalen terrestrischen Übertragung von Hörfunk, eine Reihe von Fragen zu diesen Themen zu beantworten. Zum besseren Verständnis begründen Sie bitte Ihre Antworten. Die angeführten Optionen schließen sich nicht unbedingt gegenseitig aus, sondern können zuweilen miteinander kombiniert werden. Sofern Sie eine Option bevorzugen, geben Sie diese bitte an. Weitere Anmerkungen, die Sie möglicherweise für zweckmäßig erachten, sind willkommen.

FRAGE 1

Sind Sie als

- potentieller Infrastrukturbetreiber interessiert am Betrieb eines DAB+-Multiplex
 - mit lokaler Versorgung? JA - NEIN
 - mit regionaler Versorgung? JA - NEIN
 - mit bundesweiter Versorgung? JA - NEIN
- als potentieller Hörfunkveranstalter interessiert an der

} wenn leistbar!

- lokalen Verbreitung von Hörfunkprogrammen? JA - NEIN
- regionalen Verbreitung von Hörfunkprogrammen? JA - NEIN
- bundesweiten Verbreitung von Hörfunkprogrammen? JA - NEIN
- als potentieller Zusatzdiensteanbieter interessiert an
 - lokalen Verbreitung von Zusatzdiensten? JA - NEIN
 - regionalen Verbreitung von Zusatzdiensten? JA - NEIN
 - bundesweiten Verbreitung von Zusatzdiensten? JA - NEIN

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

FRAGE 2

Wie viele Programmplätze wären Ihrer Meinung nach mindestens nötig, um eine Region abzudecken, die Sie interessiert?

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

HÄNGT VON DER REGION AB UND KANN NICHT EINHEITLICH BEANTWORTET WERDEN. JEDENFALLS MINDESTENS 1000 PLATZ MIT UKW ABGEDECKT WERDEN KANN.

FRAGE 4

Sollen neben Hörfunkprogrammen über eine Multiplex-Plattform Zusatzdienste angeboten werden? Um welche Dienste könnte es sich Ihrer Meinung nach handeln?

JA - NEIN - KEINE MEINUNG

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

ZUSATZDIENSTE VIA INTERNET (WEBRADIO) BEWERTET FREUNDLICHER

FRAGE 5

Sollen in der Zulassung Auflagen (z.B. Versorgungspflichten, Termine, Dienstqualität) gemacht werden? Um welche Auflagen sollte es sich handeln?

JA - NEIN - KEINE MEINUNG

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

DA DIE MOMENTANE QUALITÄT AUF DAB EINE KATASTROPHE IST, MUSS DIE QUALITÄT IN DEN VORDERGRUND GERÜCKT WERDEN

FRAGE 6

Welche Maßnahmen müssten vorgeschrieben werden, um die Akzeptanz von DAB+ bei Publikum und Veranstaltern zu fördern?

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

QUALITÄT MUSS BESSER SEIN ALS UKW-RADIO.

FRAGE 7

Was könnte einen möglichen Markterfolg von digitalem terrestrischem Hörfunk gefährden?

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

STREAMING UVA INTERNET

FRAGE 8

Andere Bemerkungen und Vorschläge

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

Ende des Veröffentlichten Teils
